

DIE GEDANKEN

ALS

SCHÖPFER UNSERES SCHICKSALS.

Von

MARTHA KÜNTZEL



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2013
Verlag: Edition Geheimes Wissen
Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.

Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekannte
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,
Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-902881-44-1

DIE GEDANKEN ALS SCHÖPFER UNSERES SCHICKSALS.

Die geheimnisvollste, rätselhafteste und darum dem Menschen unheimlichste Macht ist das Schicksal. Den einen hebt es über alle andern empor, trägt ihn auf den Wellen des Reichtums, der Ehre und des Ansehens, räumt ihm alle Hindernisse spielend aus dem Weg und bestrahlt ihn mit der Sonne des Glücks. Den andern schleudert es in den Abgrund der Trübsal und schickt ihm ein Leid nach dem andern. Sein Walten ist scheinbar blind. Mit unbarmherziger, rauer Hand greift es in den Frieden und das Glück der Familie ein, nimmt ihr den Ernährer, raubt den Eltern ein geliebtes Kind nach dem andern, sodass sie im Alter einsam und verlassen dastehen. Es zwingt Menschen in ein gemeinsames Joch, die sich durch ihre Eigenart und ihren Mangel an Selbstbeherrschung das Leben gegenseitig zur Hölle machen. Es lässt den Guten leiden, bringt elende Kinder mit verkrüppelten Gliedmaßen und siechem Körper auf die Welt und reißt den Becher der Freude dem, der ihn eben ansetzen will, von den Lippen. Wie der Dichter sagt: »Zwischen Lipp' und Kelchesrand schwebt der finstern Mächte Hand«. Es schlägt den Einzelnen wie ganze Völker, wie uns die Ereignisse der letzten Jahre bis in die Gegenwart deutlich beweisen.